

Herr Ratsvorsitzender,
verehrte Ratskolleginnen und –kollegen,
Vertreter der Presse, Bürgerinnen und Bürger,

das zweite Quartal der Ratsarbeit 2014 ist fast erreicht. Der Rat hat heute die weiteren Arbeiten der Verwaltung vorzugeben bzw. sie zu bestätigen. Für mich ist es wohl die vorletzte Sitzung meiner verbleibenden 4 ½-monatigen Amtszeit.

Fest steht auch, dass Friedrich Völler am 01. November meinen Platz einnehmen wird, weil die Bürgerinnen und Bürger das am 25. Mai so mit der Stimmabgabe entschieden haben; dazu nochmals offiziell herzlichen Glückwunsch aus der Verwaltung. Ich gehe davon aus, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich schon darauf freuen, zukünftig an noch mehr Bürgernähe und Transparenz mitarbeiten zu dürfen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei beiden Bewerbern für den fair und sachlich geführten Wahlkampf.

Ich möchte Ihnen einen kleinen Überblick geben über die Aktivitäten der Stadt, die abgeschlossen, auf dem Weg sind oder noch gebracht werden müssen:

1. Baumaßnahme Ottermeerschule, Aufstockung

Die Baumaßnahme ist zurzeit öffentlich ausgeschrieben. Die Bauanträge zu der Maßnahme sind gestellt. Nach derzeitiger Planung soll rechtzeitig zu den Sommerferien mit der Baumaßnahme begonnen werden.

2. Kanalpromenade

Für die Sanierung der Kanalpromenade nach einer öffentlichen Ausschreibung ist ein Auftrag an die Firma MEHA aus Elisabethfehn vergeben. Die Bauarbeiten sind mittlerweile soweit fortgeschritten, dass diese an der Südseite im Bereich Marktplatz bereits abgeschlossen sind. Zurzeit werden die Arbeiten an der Nordseite entlang der Wittmunder Straße bis zur Resedawegbrücke durchgeführt.

Im Bereich des ehemaligen Spielplatzes im Anschluss an den Marktplatz ist zur Abrundung der Maßnahme ein Boule-Platz hergestellt worden.

3. Straße Am Rathaus

Die Baumaßnahme ist soweit fortgeschritten, dass nunmehr der größte Bereich bereits gepflastert ist. Die Bodenaustauscharbeiten sind erfolgt und die Verlegung der Oberflächenentwässerung ist größtenteils fertig gestellt. Letztes Teilstück für die Rohrleitungen ist der Anschluss an der Dahlienstraße.

Für die Ergänzung und Erneuerung der Ortsbeleuchtung zu dieser Maßnahme fand eine beschränkte Ausschreibung statt. Eine Auftragserteilung ist an die Firma BKW in Wiesmoor erfolgt.

4. Bitumenarbeiten

Gemäß der Prioritätenliste des Wegeausschusses fand eine öffentliche Ausschreibung zur Sanierung von Bitumenstraßen statt. Eine Auftragserteilung ist bereits erfolgt an die Firma Bokelmann aus Wittmund. Mit den Arbeiten soll in Kürze begonnen werden.

5. Endausbau der Straßen im Baugebiet Renkenweg

Ebenfalls sollen die Restarbeiten zum Baugebiet Renkenweg in Kürze abgeschlossen werden. Hier fehlen noch teilweise die Randbefestigung, sowie die endgültige Straßendecke. Ebenfalls sind noch verkehrsberuhigende Maßnahmen auszuführen. Für den Endausbau fand eine Besprechung mit den Anliegern im Rathaus statt. Hier wurde die weitere Vorgehensweise zum Endausbau besprochen.

6. Sanierung von Pflasterstraßen

Im Bereich der Sanierung von Pflasterstraßen wurden gemäß der Prioritätenliste der Klinger Weg und die Marktstraße fertiggestellt. Nächste Maßnahme ist nunmehr ein Teilbereich des Kornblumenweges.

7. Torfabbau Marcardsmoor

Der Torfabbau im Ortsteil Marcardsmoor beschäftigt uns nach wie vor fast täglich. Aktuell ist zu sagen, dass hier gerade am gestrigen Dienstag beim Landkreis Aurich ein weiterer sogenannter Scoping-Termin für ein weiteres Torfabbauvorhaben auf einer Fläche von gut 53 ha nördlich der Zweiten Reihe stattfand. Zur erstmaligen Erörterung des Vorhabens, der Konkretisierung der eingereichten Unterlagen und Festlegung des Inhaltes und Umfanges der Umweltverträglichkeitsprüfung wurde dieser Termin gem. den gesetzlichen Vorgaben abgehalten. Eine Genehmigung für den derzeit beim Landkreis liegenden Abbauantrag der Firma Torfhandel Over GmbH beidseitig des Ebereschenweges und etwas weiter in westlicher Richtung nördlich der Zweiten Reihe (Gesamtfläche 40 ha) liegt bislang nicht vor. Ein an die Stadt Wiesmoor gerichtetes Erschließungsangebot seitens der Abbaufirma wird derzeit geprüft. Weitere Scopingtermine fanden am 13.02.2014 für die geplante Erweiterung der Torfabbaustätte „Düvelshörn“ nördlich des Schützenweges mit einer Fläche von rd. 9 ha statt. Im Mai 2013 wurde ein ähnlicher Termin beim Landkreis Aurich durchgeführt für eine Fläche südlich der Zweiten Reihe mit einer Bruttofläche von ca. 22 ha. Die genehmigten Altbereiche sind jedoch in diese Fläche mit integriert. Bezüglich der bereits des Öfteren angesprochenen Grabenvertiefung südlich der Zweiten Reihe hat der Landkreis mittlerweile aufgrund eines Änderungsantrages zum alten Planfeststellungsbeschluss den alten Planfeststellungsbeschluss geändert. Bezüglich dieser Änderung hat die Verwaltung auf Wunsch der Anlieger an einem Gespräch beim Landkreis Aurich am 05.06.2014 teilgenommen. Anwesend war hier u.a. auch der von der Stadt Wiesmoor beauftragte Gutachter, Herr Schmitz, von Schmitz und Beilke, Ingenieure GmbH, Oldenburg. Zu dieser Planänderung wird Herr Schmitz im Auftrag der Stadt Stellung nehmen. Bezüglich einer rechtlichen Prüfung dieser Änderung wurde Kontakt mit einer Oldenburger Rechtsanwaltskanzlei aufgenommen.

Aus naturschutzfachlicher Sicht wird die Verwaltung bei entsprechenden Anträgen und Scopingterminen unterstützt durch das Büro BIOS, Gutachten für ökologische Bestandsaufnahmen, Bewertungen und Planungen aus Osterholz-Scharmbeck. Weiterhin läuft derzeit das 49. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes im Hinblick auf eine Konzentrationsplanung Torfabbau. Diese Unterlagen wurden bereits in einer öffentlichen Fachausschusssitzung im Frühjahr 2014 vorgestellt.

All diese Maßnahmen sind umgesetzt worden, weil eine Arbeitsgruppe der Marcardsmoorer Anlieger in diesem Bereich sich seit mehr als einem Jahr intensiv um die Minderung der nachteiligen Folgen des Torfabbaus bemüht haben. Dafür gebührt den Akteuren hohe Anerkennung. In diesem Vorhaben stehen Politik und Verwaltung selbstverständlich auf der Seite der Marcardsmoorer Bürger, die im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten unsere Unterstützung erhalten werden.

Aus diesem Grunde habe ich für morgen Abend alle beteiligten Gruppen zu einem ersten Gespräch am „Runden Tisch“ eingeladen.

8. Wiesmoorer Ferienpass 2014

Der Druck des Wiesmoorer Ferienpasses in einer Auflage von ca. 2.000 Exemplaren steht kurz bevor. Es ist den Verantwortlichen gelungen, ein überaus beachtliches Programm mit einer hohen Zahl von Angeboten zusammenzustellen. Den daran beteiligten Vereinen und Institutionen für ihre Unterstützung herzlichen Dank.

9. Bürgerfahrt Turek

In der Zeit vom 26. Juni bis 29. Juni 2014 findet bereits zum wiederholten Male eine Bürgerfahrt zur Partnerstadt Turek/Polen statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Wiesmoor nehmen hieran teil. In beispielhafter Gastfreundschaft wird ein kompaktes und informatives Besucherprogramm geboten.

10. Treffen der Butenoostfreesen in Wiesmoor

Am kommenden Wochenende (14. bis 15.06.2014) treffen sich die Butenoostfreesen in Wiesmoor. Es wird insbesondere zu dem Gottesdienst, der am Sonntag um 10.00 Uhr im Gartenpark stattfinden wird, eingeladen.

Meyer